

423200-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Sickerwasserbehandlungsanlage Deponie "Hintere Dollert"

OJ S 117/2026 19/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rastatt

E-Mail: ausschreibung@landkreis-rastatt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sickerwasserbehandlungsanlage Deponie "Hintere Dollert"

Beschreibung: Vergabe der Planungsleistungen - Sickerwasserbehandlungsanlage - Deponie "Hintere Dollert"

Kennung des Verfahrens: b5b6064c-51aa-414d-881c-c693978b4d2b

Interne Kennung: 2026/AWB/Hintere Dollert - Planungsleistung neue Sickerwasseranlage /41

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 470 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bei mehr als 4 Bewerbungen mit 100 Punkten entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sickerwasserbehandlungsanlage Deponie "Hintere Dollert"

Beschreibung: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt (AWB) betreibt die ehemalige Deponie Hintere Dollert. Das anfallende Sickerwasser der Deponie wird gefasst und in unterirdischen Becken zur Zwischenspeicherung geleitet. Bis 2023 wurde das Sickerwasser in einer Umkehrosmoseanlage innerhalb der bestehenden Anlagenhalle vorbehandelt. Das Konzentrat wurde rückgeführt. Aufgrund des Alters der Anlage in Verbindung mit den Schwierigkeiten der Ersatzteilbeschaffung konnte die Anlage nicht weiterbetrieben werden. Daher wurde als Interimslösung eine temporäre Umkehrosmoseanlage in Containerbauweise vor der Anlagenhalle errichtet, In der Anlagenhalle befinden sich noch Anlagenteile, die zum Betreiben der Containeranlage notwendig sind. Das Permeat wird indirekt eingeleitet. Das Konzentrat wird abgefahren und extern entsorgt. Zwischenzeitlich wurde die temporäre Oberflächenabdichtung der Deponie fertiggestellt und ungewollte Zuläufe von Sickerwasser wurden abgestellt, sodass eine Veränderung in Menge und Belastung des Sickerwassers stattgefunden hat. Für diesen neuen Zustand soll jetzt eine neue Anlage zur Sickerwasseraufbereitung geplant und gebaut werden. Aufgrund der hohen Belastung des Sickerwassers an Ammonium-Stickstoff (NH₄-N) ist eine Biologische Reinigungsstufe notwendig. Diese soll mit Nitrifikations- und Denitrifikationsbehältern und anschließender Ultrafiltration erfolgen. Für die Aufreinigung hinsichtlich PFAS sollen Membrantechnologien (Umkehrosmose und Nanofiltration) zum Einsatz kommen. Die Biologische Stufe und die Membrantechnologie sollen in der vorhandenen Halle untergebracht werden. Diese ist entsprechend zu vergrößern bzw. zu erhöhen. Die Aktivkohlefilter (zurzeit geht man von 3 Filter à 20 m³ aus) sollen außerhalb der Halle in einen nicht mehr genutzten Sickerwasserbecken aufgestellt werden. Die neue Anlage

wird auf eine mittlere Zulaufmenge von 25 m³/d mit einem möglichen Tagesmaxima von 70 m³/d ausgelegt. Die Gesamtkosten für die Realisierung der neuen Sickerwasseraufbereitung werden auf rund 2,5 Mio. € brutto geschätzt. Die für die Realisierung der Maßnahme erforderlichen Planungsleistungen zur Technischen Ausrüstung und der Objektplanung sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens.

Interne Kennung: LOT-0001 2026/AWB/Hintere Dollert - Planungsleistung neue Sickerwasseranlage /41

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung nur bei realisierungsbedingtem Bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Schadstoffbeseitigung aus Sickerwasser einer ehemaligen Deponie

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass der durchschnittliche Netto-

Jahresumsatz der letzten 3 Jahre im Bereich der Planung von Bauwerke und Anlagen der Abfallentsorgung mindestens 1 Mio. € netto beträgt (formlos)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Deponien gemäß Teil 3 Abschnitt 3 HOAI, LPH 2 - 8 erbracht bzw. LPH 8 in Bearbeitung mit Kosten von mindestens 1 Mio. € netto aus den letzten 3 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Technischen Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, LPH 2 - 8 erbracht bzw. LPH 8 in Bearbeitung, von Anlagen der Abwasseraufbereitung mit Kosten (KG 400) von mindestens 0,5 Mio. € netto aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Technischen Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, LPH 2 - 8 erbracht bzw. LPH 8 in Bearbeitung, von Anlagen der Deponiesickerwasseraufbereitung mit Kosten (KG 400) von mindestens 0,5 Mio. € netto aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Anlagenautomation (EMSR + Leittechnik) der Abwasseraufbereitung mit Kosten (KG 400) von mindestens 0,1 Mio. € netto aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Technischen Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, LPH 2 - 8 erbracht bzw. LPH 8 in Bearbeitung, von Membranfiltrationsanlagen der Abwasseraufbereitung mit Kosten (KG 400) von mindestens 0,4 Mio. € netto aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Behandlung von mit PFAS belasteten Wässern aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Erstellung von Sickerwasserprognose von Deponien aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen; Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Ausarbeitung von Sickerwasserkonzepten für Deponien aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie der erbrachten Leistungsinhalte/-phasen; Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Team und Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 34

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Fachlicher Wert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 36

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E52862853>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E52862853>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 09:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1.) Teilnahmeantrag/Eigenerklärung /Bestätigung (02_Formblatt_Teilnahmeantrag-Erklärung-Bestätigung) 2.) Auskünfte darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist 3.) Nennung der Namen und der beruflichen Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt 4.) bei Bedarf: Bietergemeinschaftserklärung 5.) bei Bedarf: bei Eignungsleihe: Verpflichtungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Rastatt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rastatt
Registrierungsnummer: 10412
Postanschrift: Am Schlossplatz 5
Stadt: Rastatt
Postleitzahl: 76437
Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@landkreis-rastatt.de
Telefon: +49 7222 381-1134
Internetadresse: <http://www.landkreis-rastatt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: e68e867a-6fda-465d-ac61-8b99467cfd57
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@prk.bwl.de
Telefon: +49 7219628730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3c5ada6c-a074-4d0f-8847-615240c69822 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 06:42:41 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 423200-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2026